

Errata in No. 150-151

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1849)**

Heft 156-157

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

noch als ein stabiles sich verhielte. Dass ein Spielraum für die Stabilität der Theilchen, nicht allein bei Näherung derselben (wie aus der Compressibilität hervorgeht), sondern auch bei ihrer Umstellung vorhanden ist, beweist, wie mir scheint, die Viscosität, die niemals ganz verschwindet. — Ist jene Einwirkung des Magneten auf die Körpertheilchen von der bezeichneten Art, so darf man erwarten, sie dann am deutlichsten hervortreten zu sehen, wenn die Theilchen am wenigsten stabil sind, z. B. bei einer unter ihren Gefrierpunkt erkälteten Flüssigkeit. Diess führt dann zu den vielen, freilich theilweise widersprechenden Angaben über den Einfluss der Magnete auf die Krystallausscheidung. —“ —

Errata in No. 150—151.

- P. 51, linea 9 pro Physica, lege Physcia.
" 56, " 6 lege turbinata vel spharoidea.
" 58, " 16 pro antice, lege postice.
" " , " 28 lege adnatus, supra umbilicatus.
" 61, " 29 et 30, lege: solidus. *Apothecium*: thalamium floccoso-pulverulentum, conglobatum atrum, excipulum.

**Verzeichniss einiger für die Bibliothek
der Schweiz. Naturf. Gesellschaft
eingegangenen Geschenke.**

Von Herrn Rathsherr Trog in Thun.

Trog und Bergner, die essbaren, verdächtigen und giftigen Schwämme der Schweiz. 6. Heft.

Von Herrn Pfluger in Solothurn.

1. Bischoff, Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. 3 Bände. Nürnberg 1833. 4^o.
2. Eisenberger, das Blakwellsche Kräuterbuch. 6 Bde. Nürnberg 1750. fol.
3. Iselin, histor. geogr. Lexikon. 6 Bde. Basel 1740. fol.
4. Eine Reihe von Schriften über Seidenzucht.

